

Der Süden im Mietcheck: Abflachende Preiskurve in München und Stuttgart, steiler Anstieg am Alpenrand

Ein Vorjahresvergleich der Angebotsmieten in den Stadt- und Landkreisen aus Bayern und Baden-Württemberg von immowelt zeigt:

- **Mieten steigen in 127 von 138 untersuchten Kreisen – in der Spitze Anstiege von 16 Prozent**
- **In den größten Städten beruhigt sich die Preisentwicklung: München (+2 Prozent), Stuttgart und Nürnberg (je +3 Prozent)**
- **Kleinere Städte wie Memmingen, Heidelberg, Kaufbeuren und Pforzheim mit prozentual zweistelligem Anstieg**
- **Steile Anstiege am Alpenrand: Landkreise Oberallgäu (+15 Prozent), Garmisch-Partenkirchen (+13 Prozent) und Bad-Tölz-Wolfratshausen (+10 Prozent)**

Nürnberg, 15. September 2021. In Bayern und Baden-Württemberg zeigen die Preiskurven bei den Mieten weiter nach oben. Während sie sich in den großen Städten allmählich abflachen, nimmt die Mietentwicklung in kleineren Städten und ländlichen Regionen an Fahrt auf. Ein Vorjahresvergleich der Angebotsmieten in den Stadt- und Landkreisen Süddeutschlands von immowelt verdeutlicht das: Zwar sind in 127 von 138 untersuchten Kreisen die Mieten von 2020 auf 2021 gestiegen, allerdings unterschiedlich stark. Besonders in den größten Städten scheint inzwischen die Grenze des Bezahlbaren erreicht – die Anstiege sind vergleichsweise gering. In München erhöhte sich der Medianpreis um 2 Prozent auf 19,20 Euro pro Quadratmeter. Vor einem Jahr lag der Wert noch bei 18,80 Euro. In Stuttgart ist der prozentuale Anstieg mit 3 Prozent etwas höher, das Preisniveau aber deutlich niedriger: 13,80 Euro pro Quadratmeter müssen Mieter in der baden-württembergischen Landeshauptstadt aktuell zahlen. Auch im fränkischen Nürnberg hat sich im vergangenen Jahr der Mietmarkt etwas beruhigt. Nach einem Plus von 3 Prozent liegt der mittlere Angebotspreis bei Neuvermietung bei 10,30 Euro pro Quadratmeter.

Memmingen mit stärkstem Anstieg

Während die großen Metropolregionen nur geringe Anstiege verzeichnen, steigen in den kleineren Städten die Mieten zum Teil deutlich an. Den größten prozentualen Zuwachs aller Kreise gibt es im Stadtkreis Memmingen: Binnen eines Jahres verteuerten sich die Angebotsmieten um 16 Prozent auf aktuell 11 Euro pro Quadratmeter. Damit ist die bayerische Stadt an der Grenze zu Baden-Württemberg nicht allein: Auch Kaufbeuren (+13 Prozent) und Kempten (+9

immowelt GmbH
Nordostpark 3-5
90411 Nürnberg

Pressekontakt:
Barbara Schmid
+49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.twitter.com/immowelt
www.facebook.com/immowelt

Prozent) in Bayern sowie Heidelberg (+13 Prozent) und Pforzheim (+10 Prozent) in Baden-Württemberg verbuchen starke Anstiege. Heidelberg liegt mit Quadratmeterpreisen von 12,50 Euro inzwischen sogar auf Platz 10 der teuersten Stadt- und Landkreise im Süden. In der Studentenstadt ist die Nachfrage nach Mietwohnungen besonders hoch. Durch die Rückkehr zu mehr Präsenzvorlesungen könnte sich diese künftig sogar noch mehr verstärken. Gleiches gilt für Freiburg (+8 Prozent), wo Mieter bei Zu- oder Umzug inzwischen sogar 12,90 Euro pro Quadratmeter zahlen müssen.

Bergauf am Alpenrand

Besonders im Süden Bayerns haben die Angebotsmieten in den vergangenen 12 Monaten einen großen Sprung gemacht. Im Landkreis Oberallgäu sind die Angebotsmieten aktuell 15 Prozent höher als noch 2020. Mit 9,90 Euro liegt der Quadratmeterpreis aktuell nur noch knapp unter der 10-Euro-Marke. Im Landkreis Garmisch-Partenkirchen wurde diese bereits übersprungen. Nach einem Plus von 13 Prozent werden derzeit im Median 11,50 Euro verlangt. Im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen (+10 Prozent) sind es inzwischen sogar 12,40 Euro.

Ähnlich hohe prozentuale Steigerungen wie am Alpenrand gibt es auch in Ostbayern – wenngleich das Preisniveau deutlich niedriger ist. In den Landkreisen Cham (+15 Prozent), Freyung-Grafenau (+14 Prozent) und Schwandorf (+11 Prozent) verteuern sich die Mieten merklich. Die Quadratmeterpreise bewegen sich zwischen 6,70 Euro und 7,90 Euro.

Dass in den kleineren Städten und ländlichen Regionen die Mieten stärker ansteigen als in den Metropolen, kann mit der durch die Corona-Pandemie veränderten Nachfrage zusammenhängen. Dank Home Office zieht es immer mehr Menschen aus den Städten heraus. Eine [gemeinsame Analyse des ifo Instituts und immowelt](#) über aktuelle Wohnortpräferenzen in der deutschen Bevölkerung bestätigt das: 13 Prozent der Großstädter wollen binnen 12 Monaten aus der Stadt wegziehen.

Teures Umland von München und Stuttgart

In den beiden Großstädten München und Stuttgart rücken aufgrund der teuren Mieten die Speckgürtel bereits seit Jahren in den Fokus von Wohnungssuchenden. Dies hat zur Folge, dass die teuersten Kreise der Analyse im Umland der Städte liegen. Die Landkreise München (15,50 Euro), Starnberg (14,70 Euro) und Dachau (14,00 Euro) sind hinter der Stadt München die teuersten Wohngegenden im Süden. Auch die um Stuttgart liegenden Landkreise

immowelt GmbH
Nordostpark 3-5
90411 Nürnberg

Pressekontakt:
Barbara Schmid
+49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.twitter.com/immowelt
www.facebook.com/immowelt

Ludwigsburg (11,70 Euro), Böblingen (11,60 Euro) und Esslingen (11,50 Euro) zählen zu den teuersten Pflastern.

[Ausführliche Ergebnistabellen zu den 138 untersuchten Stadt- und Landkreisen stehen hier zum Download bereit.](#)

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote. Dabei wurden ausschließlich Angebote berücksichtigt, die vermehrt nachgefragt wurden. Die Preise geben den Median der jeweils in den Monaten Januar bis Juni 2020 und 2021 angebotenen Wohnungen (40 bis 120 Quadratmeter) wieder. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise. Bei den Mietpreisen handelt es sich um Nettokaltmieten bei Neuvermietung.

Diese und andere Pressemitteilungen von immowelt.de finden Sie in unserem Pressebereich unter presse.immowelt.de.

Über immowelt.de:

Das Immobilienportal www.immowelt.de ist einer der führenden Online-Marktplätze für Wohnungen, Häuser und Gewerbeimmobilien. Gemeinsam mit [immonet.de](https://www.immonet.de) verzeichnet das Immobilienportal eine Reichweite von monatlich 68 Millionen Visits*. [immowelt.de](https://www.immowelt.de) ist ein Portal der immowelt Group, die mit [bauen.de](https://www.bauen.de) und [umzugsauktion.de](https://www.umzugsauktion.de) weitere reichweitenstarke Portale betreibt und leistungsstarke CRM-Software für die Immobilienbranche entwickelt. Die immowelt Group ist eine Tochter der Axel Springer SE.

* Google Analytics; Stand: April 2021

immowelt GmbH
Nordostpark 3-5
90411 Nürnberg

Pressekontakt:
Barbara Schmid
+49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.twitter.com/immowelt
www.facebook.com/immowelt



GRAFIKEN ZUR PRESSEMITTEILUNG

**Der Süden im Mietcheck: Abflachende
Preiskurve in München und Stuttgart,
steiler Anstieg am Alpenrand**

Vorjahresvergleich der Angebotsmieten
für Wohnungen (40 bis 120 m²)
in 138 Stadt- und Landkreisen aus Bayern und Baden-
Württemberg

Mietpreise (im Median) von Wohnungen in den Landkreisen (A - B)

Landkreis	Bundesland	Mietpreis 1. HJ 2020	Mietpreis 1. HJ 2021	Veränderung
Aichach-Friedberg	Bayern	10,00 €	10,50 €	5%
Alb-Donau-Kreis	Baden-Württemberg	9,00 €	8,90 €	-1%
Altötting	Bayern	7,60 €	8,00 €	5%
Amberg-Weizsach	Bayern	7,30 €	7,30 €	0%
Ansbach	Bayern	7,50 €	7,70 €	3%
Aschaffenburg	Bayern	8,20 €	8,90 €	9%
Augsburg	Bayern	9,80 €	10,30 €	5%
Bad Kissingen	Bayern	6,00 €	6,70 €	12%
Bad Tölz-Wolfratshausen	Bayern	11,30 €	12,40 €	10%
Bamberg	Bayern	8,10 €	8,50 €	5%
Bayreuth	Bayern	7,00 €	7,10 €	1%
Berchtesgadener Land	Bayern	9,10 €	9,60 €	5%
Biberach	Baden-Württemberg	8,60 €	9,00 €	5%
Bodenseekreis	Baden-Württemberg	10,10 €	11,00 €	9%
Böblingen	Baden-Württemberg	11,40 €	11,60 €	2%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote. Dabei wurden ausschließlich Angebote berücksichtigt, die vermehrt nachgefragt wurden. Die Preise geben den Median der jeweils in den Monaten Januar bis Juni 2020 und 2021 angebotenen Wohnungen (40 bis 120 Quadratmeter) wieder. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise. Bei den Mietpreisen handelt es sich um Nettokaltmieten bei Neuvermietung.

Mietpreise (im Median) von Wohnungen in den Landkreisen (B - E)

Landkreis	Bundesland	Mietpreis 1. HJ 2020	Mietpreis 1. HJ 2021	Veränderung
Breisgau-Hochschwarzwald	Baden-Württemberg	9,70 €	10,20 €	5%
Calw	Baden-Württemberg	7,90 €	8,80 €	11%
Cham	Bayern	6,50 €	7,50 €	15%
Coburg	Bayern	6,50 €	6,50 €	0%
Dachau	Bayern	13,00 €	14,00 €	8%
Deggendorf	Bayern	7,70 €	8,50 €	10%
Dillingen a. d. Donau	Bayern	7,90 €	8,60 €	9%
Dingolfing-Landau	Bayern	7,80 €	8,20 €	5%
Donau-Ries	Bayern	8,50 €	9,00 €	6%
Ebersberg	Bayern	12,50 €	13,60 €	9%
Eichstätt	Bayern	10,00 €	9,80 €	-2%
Emmendingen	Baden-Württemberg	9,80 €	10,20 €	4%
Enzkreis	Baden-Württemberg	8,50 €	9,00 €	6%
Erding	Bayern	11,10 €	11,70 €	5%
Erlangen-Höchstadt	Bayern	9,10 €	9,70 €	7%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote. Dabei wurden ausschließlich Angebote berücksichtigt, die vermehrt nachgefragt wurden. Die Preise geben den Median der jeweils in den Monaten Januar bis Juni 2020 und 2021 angebotenen Wohnungen (40 bis 120 Quadratmeter) wieder. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise. Bei den Mietpreisen handelt es sich um Nettokaltmieten bei Neuvermietung.

Landkreis	Bundesland	Mietpreis 1. HJ 2020	Mietpreis 1. HJ 2021	Veränderung
Esslingen	Baden-Württemberg	10,80 €	11,50 €	6%
Forchheim	Bayern	8,70 €	8,50 €	-2%
Freising	Bayern	11,60 €	12,00 €	3%
Freudenstadt	Baden-Württemberg	7,40 €	8,00 €	8%
Freyung-Grafenau	Bayern	5,90 €	6,70 €	14%
Fürstenfeldbruck	Bayern	13,10 €	13,80 €	5%
Fürth	Bayern	9,20 €	9,60 €	4%
Garmisch-Partenkirchen	Bayern	10,20 €	11,50 €	13%
Göppingen	Baden-Württemberg	8,90 €	9,30 €	4%
Günzburg	Bayern	8,30 €	8,50 €	2%
Heidenheim	Baden-Württemberg	7,70 €	8,20 €	6%
Heilbronn	Baden-Württemberg	9,80 €	10,00 €	2%
Hof	Bayern	5,40 €	5,60 €	4%
Hohenlohekreis	Baden-Württemberg	8,60 €	8,60 €	0%
Karlsruhe	Baden-Württemberg	9,30 €	9,50 €	2%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote. Dabei wurden ausschließlich Angebote berücksichtigt, die vermehrt nachgefragt wurden. Die Preise geben den Median der jeweils in den Monaten Januar bis Juni 2020 und 2021 angebotenen Wohnungen (40 bis 120 Quadratmeter) wieder. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise. Bei den Mietpreisen handelt es sich um Nettokaltmieten bei Neuvermietung.

Landkreis	Bundesland	Mietpreis 1. HJ 2020	Mietpreis 1. HJ 2021	Veränderung
Kelheim	Bayern	8,80 €	9,00 €	2%
Kitzingen	Bayern	7,60 €	8,10 €	7%
Konstanz	Baden-Württemberg	10,50 €	11,00 €	5%
Kronach	Bayern	6,80 €	7,00 €	3%
Kulmbach	Bayern	6,40 €	6,70 €	5%
Landsberg am Lech	Bayern	10,20 €	10,40 €	2%
Landshut	Bayern	8,60 €	8,80 €	2%
Lichtenfels	Bayern	6,80 €	7,10 €	4%
Lindau (Bodensee)	Bayern	11,00 €	11,80 €	7%
Lörrach	Baden-Württemberg	10,90 €	10,80 €	-1%
Ludwigsburg	Baden-Württemberg	11,20 €	11,70 €	4%
Main-Spessart	Bayern	7,20 €	7,30 €	1%
Main-Tauber-Kreis	Baden-Württemberg	7,20 €	7,60 €	6%
Miesbach	Bayern	12,90 €	13,10 €	2%
Miltenberg	Bayern	7,60 €	8,10 €	7%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote. Dabei wurden ausschließlich Angebote berücksichtigt, die vermehrt nachgefragt wurden. Die Preise geben den Median der jeweils in den Monaten Januar bis Juni 2020 und 2021 angebotenen Wohnungen (40 bis 120 Quadratmeter) wieder. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise. Bei den Mietpreisen handelt es sich um Nettokaltmieten bei Neuvermietung.

Landkreis	Bundesland	Mietpreis 1. HJ 2020	Mietpreis 1. HJ 2021	Veränderung
Mühlendorf a Inn	Bayern	8,80 €	8,90 €	1%
München	Bayern	15,00 €	15,50 €	3%
Neckar-Odenwald-Kreis	Baden-Württemberg	6,70 €	7,50 €	12%
Neu-Ulm	Bayern	9,90 €	10,00 €	1%
Neuburg-Schrobenhausen	Bayern	9,40 €	10,00 €	6%
Neumarkt i. d. OPf.	Bayern	8,60 €	8,80 €	2%
Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	Bayern	7,10 €	7,60 €	7%
Neustadt a. d. Waldnaab	Bayern	6,10 €	6,40 €	5%
Nürnberger Land	Bayern	8,60 €	8,90 €	3%
Oberallgäu	Bayern	8,60 €	9,90 €	15%
Ortenaukreis	Baden-Württemberg	8,80 €	9,10 €	3%
Ostalbkreis	Baden-Württemberg	9,00 €	8,90 €	-1%
Ostallgäu	Bayern	8,90 €	9,70 €	9%
Passau	Bayern	7,10 €	7,60 €	7%
Pfaffenhofen a. d. Ilm	Bayern	10,20 €	10,30 €	1%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote. Dabei wurden ausschließlich Angebote berücksichtigt, die vermehrt nachgefragt wurden. Die Preise geben den Median der jeweils in den Monaten Januar bis Juni 2020 und 2021 angebotenen Wohnungen (40 bis 120 Quadratmeter) wieder. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise. Bei den Mietpreisen handelt es sich um Nettokaltmieten bei Neuvermietung.

Landkreis	Bundesland	Mietpreis 1. HJ 2020	Mietpreis 1. HJ 2021	Veränderung
Rastatt	Baden-Württemberg	8,60 €	9,50 €	10%
Ravensburg	Baden-Württemberg	9,60 €	9,80 €	2%
Regen	Bayern	5,80 €	6,00 €	3%
Regensburg	Bayern	8,60 €	9,10 €	6%
Rems-Murr-Kreis	Baden-Württemberg	10,50 €	10,70 €	2%
Reutlingen	Baden-Württemberg	9,80 €	10,00 €	2%
Rhein-Neckar-Kreis	Baden-Württemberg	9,00 €	9,50 €	6%
Rhön-Grabfeld	Bayern	6,80 €	7,00 €	3%
Rosenheim	Bayern	10,40 €	10,80 €	4%
Roth	Bayern	8,30 €	8,60 €	4%
Rottal-Inn	Bayern	7,00 €	7,30 €	4%
Rottweil	Baden-Württemberg	7,30 €	7,90 €	8%
Schwäbisch Hall	Baden-Württemberg	8,50 €	8,70 €	2%
Schwandorf	Bayern	7,10 €	7,90 €	11%
Schwarzwald-Baar-Kreis	Baden-Württemberg	8,00 €	8,60 €	8%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote. Dabei wurden ausschließlich Angebote berücksichtigt, die vermehrt nachgefragt wurden. Die Preise geben den Median der jeweils in den Monaten Januar bis Juni 2020 und 2021 angebotenen Wohnungen (40 bis 120 Quadratmeter) wieder. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise. Bei den Mietpreisen handelt es sich um Nettokaltmieten bei Neuvermietung.

Landkreis	Bundesland	Mietpreis 1. HJ 2020	Mietpreis 1. HJ 2021	Veränderung
Schweinfurt	Bayern	6,70 €	7,00 €	4%
Sigmaringen	Baden-Württemberg	7,10 €	7,70 €	8%
Starnberg	Bayern	13,50 €	14,70 €	9%
Straubing-Bogen	Bayern	7,30 €	7,60 €	4%
Traunstein	Bayern	9,00 €	9,80 €	9%
Tübingen	Baden-Württemberg	10,30 €	11,00 €	7%
Tuttlingen	Baden-Württemberg	8,30 €	8,70 €	5%
Unterallgäu	Bayern	8,80 €	8,90 €	1%
Waldshut	Baden-Württemberg	8,60 €	8,90 €	3%
Weilheim-Schongau	Bayern	10,50 €	10,80 €	3%
Weißenburg-Gunzenhausen	Bayern	7,50 €	7,50 €	0%
Würzburg	Bayern	8,60 €	9,00 €	5%
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Bayern	5,80 €	6,00 €	3%
Zollernalbkreis	Baden-Württemberg	8,00 €	8,00 €	0%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote. Dabei wurden ausschließlich Angebote berücksichtigt, die vermehrt nachgefragt wurden. Die Preise geben den Median der jeweils in den Monaten Januar bis Juni 2020 und 2021 angebotenen Wohnungen (40 bis 120 Quadratmeter) wieder. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise. Bei den Mietpreisen handelt es sich um Nettokaltmieten bei Neuvermietung.

Stadtkreis	Bundesland	Mietpreis 1. HJ 2020	Mietpreis 1. HJ 2021	Veränderung
Amberg	Bayern	8,00 €	8,20 €	2%
Ansbach	Bayern	8,00 €	8,40 €	5%
Aschaffenburg	Bayern	10,00 €	10,00 €	0%
Augsburg	Bayern	10,60 €	11,20 €	6%
Baden-Baden	Baden-Württemberg	9,50 €	9,70 €	2%
Bamberg	Bayern	9,70 €	9,90 €	2%
Bayreuth	Bayern	8,90 €	9,30 €	4%
Coburg	Bayern	7,30 €	7,60 €	4%
Erlangen	Bayern	10,70 €	11,00 €	3%
Freiburg im Breisgau	Baden-Württemberg	12,00 €	12,90 €	8%
Fürth	Bayern	9,70 €	9,90 €	2%
Heidelberg	Baden-Württemberg	11,10 €	12,50 €	13%
Heilbronn	Baden-Württemberg	10,70 €	11,00 €	3%
Hof	Bayern	5,90 €	6,20 €	5%
Ingolstadt	Bayern	11,50 €	11,60 €	1%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote. Dabei wurden ausschließlich Angebote berücksichtigt, die vermehrt nachgefragt wurden. Die Preise geben den Median der jeweils in den Monaten Januar bis Juni 2020 und 2021 angebotenen Wohnungen (40 bis 120 Quadratmeter) wieder. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise. Bei den Mietpreisen handelt es sich um Nettokaltmieten bei Neuvermietung.

Stadtkreis	Bundesland	Mietpreis 1. HJ 2020	Mietpreis 1. HJ 2021	Veränderung
Karlsruhe	Baden-Württemberg	10,10 €	10,70 €	6%
Kaufbeuren	Bayern	8,00 €	9,00 €	13%
Kempten (Allgäu)	Bayern	9,20 €	10,00 €	9%
Landshut	Bayern	10,50 €	11,00 €	5%
Mannheim	Baden-Württemberg	9,50 €	10,00 €	5%
Memmingen	Bayern	9,50 €	11,00 €	16%
München	Bayern	18,80 €	19,20 €	2%
Nürnberg	Bayern	10,00 €	10,30 €	3%
Passau	Bayern	8,80 €	9,00 €	2%
Pforzheim	Baden-Württemberg	8,30 €	9,10 €	10%
Regensburg	Bayern	11,00 €	11,70 €	6%
Rosenheim	Bayern	10,50 €	11,00 €	5%
Schwabach	Bayern	8,90 €	9,30 €	4%
Schweinfurt	Bayern	7,50 €	7,80 €	4%
Straubing	Bayern	8,00 €	8,40 €	5%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote. Dabei wurden ausschließlich Angebote berücksichtigt, die vermehrt nachgefragt wurden. Die Preise geben den Median der jeweils in den Monaten Januar bis Juni 2020 und 2021 angebotenen Wohnungen (40 bis 120 Quadratmeter) wieder. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise. Bei den Mietpreisen handelt es sich um Nettokaltmieten bei Neuvermietung.

Stadtkreis	Bundesland	Mietpreis 1. HJ 2020	Mietpreis 1. HJ 2021	Veränderung
Stuttgart	Baden-Württemberg	13,40 €	13,80 €	3%
Ulm	Baden-Württemberg	10,00 €	10,40 €	4%
Weiden i. d. OPf.	Bayern	6,70 €	6,90 €	3%
Würzburg	Bayern	10,70 €	10,90 €	2%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote. Dabei wurden ausschließlich Angebote berücksichtigt, die vermehrt nachgefragt wurden. Die Preise geben den Median der jeweils in den Monaten Januar bis Juni 2020 und 2021 angebotenen Wohnungen (40 bis 120 Quadratmeter) wieder. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise. Bei den Mietpreisen handelt es sich um Nettokaltmieten bei Neuvermietung.

KONTAKTDATEN



Barbara Schmid

Director Corporate Communications

Tel. +49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.twitter.com/immowelt

www.facebook.com/immowelt



Jan-Carl Mehles

Group Leader Market Research

Tel. +49 911 520 25-808

presse@immowelt.de